

HANS FISCHER SCHAUT ZURÜCK

... FRÜHES AUS UND SOMMERTHEATER



Eine eigentlich talentierte Truppe hatte 2016 früh Sommerpause. Nach der ersten Playoffrunde war Schluss. Fotos: Meyer / kbumm.de

„Die Panther verpassten zum Ende der Hauptrunde knapp die Top Sechs und mussten in der ersten Playoffrunde gegen die Straubing Tigers ran. Unser heutiger Sportdirektor Larry Mitchell war dort Trainer – und überraschte die Panther eiskalt.

Die Panther verloren in Spiel 1 gleich den Heimvorteil. Das schnelle Gegentor von Ex-Panther Sean O'Connor (3.) war der Anfang vom Ende. Die Aufholjagd nach einem 1:4-Zwischenstand kam dann zu spät, die Partie endete 3:4. Somit stand Ingolstadt gleich unter Zugzwang: Siegen oder fliegen hieß es vor dem Rückspiel in Straubing. Und es kam, wie es irgendwie auch zur Saison passte: Die Panther führten, verteidigten

ihren Vorsprung gut und hatten selbst glänzende Chancen zur Vorentscheidung – bis kurz vor knapp Straubing mit gehörig Dusel doch noch einnetzte. In der Verlängerung traf Straubing im Powerplay zum Seriensieg.

Es sollten unangenehme Wochen für den ERC folgen. Der Druck und Unfrieden war enorm. Sportdirektor Jiri Ehrenberger stand im Zentrum der Fan-Kritik, sein Kaderumbau war nicht aufgegangen.

Trainer Kurt Kleinendorst gab seine Vertragsverlängerung auf der Saisonabschlussfeier unter Jubel bekannt – ging dann aber zur völligen Überraschung aller plötzlich zurück nach Nordamerika, in die AHL. Danach gab er ein Interview, das ein klares Nachtreten ge-

genüber Ehrenberger war – und die Stimmung beim ERC auf Dauerfeuer hielt. Als dann auch noch Brandon Bucks Wechselwunsch zum KHL-Club Kazan öffentlich wurde, musste man von einem Sommertheater sprechen.

Topscorer Buck, der erst ein Jahr zuvor bis 2020 unterschrieben hatte, blieb. Die Vorfreude der Fans auf die neue Saison 2016/17 kam jedoch nie so recht auf. Sie hatten sich gegen Ehrenberger ausgesprochen und waren von dessen Personalpolitik nicht überzeugt.

Zumindest die Verpflichtung



Kurt Kleinendorst verlängerte, nur, um dann doch zu gehen.

Mit uns landen Sie
immer
einen Volltreffer!



**Ingolstädter
Anzeiger**

**Wir erstellen auch für Sie
zielgruppengerechte Publikationen –
individuell, innovativ und trefflicher:**

- Zeitungen ▪ Vereinszeitschriften ▪ Bücher
- Gemeindeblätter ▪ Veranstaltungsbroschüren
- Ratgeberbroschüren ▪ Kundenmagazine
- Zeitschriften ▪ Verlagsveröffentlichungen

Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt

Tel. (0841) 9666-640, Fax (0841) 9666-644, E-Mail: info@iz-regional.de



Björn Barta sagte, wie auch der weitere Fan-Liebling Jared Ross, auf der Saisonabschlussfeier Servus. Der Sympathieträger kämpfte dabei mit den Tränen. Er wechselte zu Oberligist Duisburg, wo er als Kapitän wirkt.

des neuen Trainers Tommy Samuelsson, der als Spieler wie als Coach bereits viele Lorbeeren gesammelt hatte, kam bei den Fans an. Er sollte dann auch dafür sorgen, dass der ERC eine bessere Saison bestreiten sollte.

Die Mannschaft spielte nicht schlecht, gerade von den Auswärtsspielen konnte ich oft gute Nachrichten überbringen. In der Fremde waren die Panther eine Topmannschaft. Doch daheim trumpten die Panther zu wenig auf und ließen wichtige Punkte im Kampf um Platz sechs liegen. Gerade

die Entscheidungsspiele gegen direkte Konkurrenten gelangen nicht. Ehrenberger hatte da durchaus Schuld, denn wegen der sehr dünnen Personaldecke hatte der ERC selten vier volle Reihen zur Verfügung.

Der ERC musste wieder in die erste Playoffrunde und hatte Aufsteiger Fischtown Pinguins als Gegner. Ausgerechnet! In der Vorrunde hatte man gegen die Mannschaft aus Bremerhaven nur einen Sieg gelandet. Deren Spielweise lag den Panthers einfach nicht. Mehr dazu demnächst.“

Zum Autor

Hans Fischer kennt die Panther seit Jahrzehnten und hat sie in dieser Zeit hautnah wie kaum ein anderer erlebt. Fischer kommentiert für Radio IN und Radio Galaxy (beinahe) jedes Spiel des ERC. Alle bisherigen Ausgaben der ERC-Chronik finden Sie auf der Homepage: www.erc-ingolstadt.de

